



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Jesus Christus Der Andere Adam Den unglückseligen Fall
des Ersten/ durch Sein Leiden und Tod ersetzend. Das ist:
Der für die Sünd des menschlichen Geschlechts leidende
und sterbende Jesus**

Coret, Jacques

Nürnberg ; Franckfurt, 1707

VD18 13724320

Register oder Inhalt/ Derer Berachtungen und Puncten/ dieses Buchs.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55645](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55645)



Register oder Inhalt/

Derer
Betrachtungen und Puncten/
dieses Buchs.

Erste Betrachtung.

Von Forcht und Schmerken Christi Jesu des andern
Adams in dem Garten. pag. 1.

Erster Punct.

Jesus fieng an sich zu fürchten.	3
Erstlich fürcht Jesus den Leiblichen Todt.	4
Zweytens fürchtet er der Seelen Todt.	10
Drittens fürchtet er den ewigen TodtLeibs und der See- len.	15

Zwenter Punct.

Jesus fieng an sich zu betrüben und traurig zu wer- den.	21
Erstlich trauret Jesus wegen der Sünd Adams/wel- che schon vorbei war.	22
Zweytens Jesus wird traurig wegen der Sünden der Juden in gegenwärtiger Zeit.	27
Drittens/ Jesus trauret über die Sünden der Chris- ten in künftiger Zeit.	31

Zwente Betrachtung.

Von der Natur oder Eigenschafft/und von dem Ziehl
und End des Gebetts Jesu des andern Adams. 36

Erster Punct.

Erstlich erfordert das Gebett einen aufmerck samen Geist.

Jesus sündert sich ab von seinen Jüngern. 39

Zweytens/ erfordert das Gebett demüthige Leibs: Gebarden. Jesus biegete seine Knye. 44

Drittens/ erfordert das Gebett ein von Vertrauen ermuntertes Herz. Jesus bettet ganz vertraulich. Abba/mein Vatter. 48

Zweyter Punct.

Das Ziel und End zu betten.

Nicht wie ich will/ sondern wie du wilt. 52

Erstlich ist die resignation in dem Götzl. Willen notwendig denen die auf dem Weg der Reinigung seynd. 53

Zweytens ist sie notwendig/ denen die auf dem Weg der Erleuchtung seynd. 58

Drittens ist sie notwendig denen/ die auf dem Weg der Vereinigung seynd. 63

Dritte Betrachtung.

Von dem Streit und erhaltener Victori Jesu des andern Adams. 66

Erster Punct.

Jesus fangt an zu streitten. 68

Erstlich ist das Herz Jesu der Kampff-Platz. 69

Zweytens ist die Forcht der Feind oder Angreiffen. 73

Drittens ist die Lieb der Ueberwinder. 78

Zweyter Punct.

Jesus triumphiret.

Sein Schweiß ist worden wie Bluts-Tropffen. 83

Die erste Ursach dieser Victori ist die Verharrung in dem Gebett. 83

Zwey

Zweytens/ die Versicherung der Victori hat Iesus
 von dem Engel bekommen. 88
 Drittens die Wirkung der Victori ist der blutige
 Schweiß. 93

Vierdte Betrachtung.

Von der Einfangung Iesu des andern Adams durch
 die Verrätheren Judæ. 98

Erster Punct.

Was Judas gethan hat sich zu verdammen. 101
 Erslich in vergangener Zeit/ ist der Geiz der Weg zu
 seiner Verdammung. 102

Zweytens/ in gegenwärtiger Zeit / ist die würckliche
 Sünd Judæ das wahre Kennzeichen seiner Ver-
 dammung. 108

Drittens/ in künfftiger Zeit ist die Hartnäckigkeit Judæ/
 zu erwegen. 113

Zweyter Punct.

Was Iesus gethan hat / damit er die Verdammung
 Judæ verhindern mögte.

Mein Freund wozu bist du kommen. Das erste Mit-
 tel ist die Demuth. 117

Iesus wascht die Füß. 118

Das Zweyte/ seynd die Gutthaten. Iesus giebt ihm
 sein H. Fleisch und Blut. 122

Das dritte Mittel/ seynd die Bedrohungen. Wehe
 demjenigen (sagt Iesus) durch welchen des Men-
 schen Sohn verrathen wird. 127

Fünffte Betrachtung.

Von den Fragen und Beantwortungen Iesu des an-
 dern Adams. 134

Erster Punct.

Die Fragstück so über Jesum ergangen. 136
 Der Hohe-Priester fragt Jesum. 141
 Erste Frag ist von seinen Jüngern. 145
 Die zwenyte von seiner Lehr. 141
 Die dritte von seiner Gottheit. 145

Zwenter Punct.

Was Jesus dem Caipha geantwortet. 152
 Jesus antwortet ihm/ ich hab öffentlich geredt. 152
 Die erste Antwort zeigt an seine Christliche Lieb. 152
 Die zwenyte/ seine unerschrockene Herzhafftigkeit. 158
 Die dritte/ seine Majestät und Hochheit. 164

Sechste Betrachtung.

Von den erst- ergangenen Urtheil des Todts über Jesum den andern Adam. 168

Erster Punct.

Was zu beobachten ist in diesem ungerechten Urtheil.
 Er ist des Todts schuldig. 170
 Erstlich/ die Treulosigkeit der Zeugen/ welche sich durch das Geld lassen verblenden und einnehmen. 171
 Zwentens/ die Frechheit des Richters/ welcher sich zum Theil wider diesen unschuldigen Jesu erkläret. 174
 Drittens/ die Leichtsinngigkeit seiner Råth / welche solchen Haß für gut erkennen/ und Jesum so unbesonnen zum Todt verdammen. 179

Zwenter Punct.

Was Jesus erlitten/ nach diesem ungerechten Urtheil des Todts. Sie spyhen ihm in das Angesicht. 185
 Erstlich/ von dem Herzen seiner Feind/ die sich über sein Leyden erfreuen. 186
 Zwentens/ von den Barbarischen Händen die ihm Gewalt anthun. 192
 Dritts

Drittens/ von den vermessenem Zungen/ welche ihn nur lästern. Und von freventlichen Urtheil. 195

Siebende Betrachtung.

Wie Petrus Jesum verlaugnet / und wieder Busz thut. 201

Erster Punct.

Petrus verlaugnet Jesum/ mit einem Eydschwur. 203

Die erste Verlaugnung war gering. 203

Der zwoyte Fall oder Verlaugnung hat er mit Schwören bekräftiget. 207

Die dritte bestunde in Fluchen und lästerlichen Anwünschungen. 221

Zwenter Punct.

Wie Petrus wieder Busz würcket.

Petrus gieng hinaus und weinete bitterlich. 217

Die erste Victori seiner Befehrung ist über die Gedächtnuß. Petrus hat sich erinnert. 218

Die zwoyte ist über den Verstand: Er hat es zu Gemüth geführt: *Conversus Dominus respexit Petrum.* 223

Die dritte ware über den Willen: er weinete bitterlich: *Et egressus foras flevit amare.* 225

Achte Betrachtung.

Wie sich Herodes gegen Jesum/ und Jesus sich gegen Herodes verhielte.

Adam ist worden wie einer unter uns. 234

Erster Punct.

Da Herodes Jesum sahe/ ward er sehr froh/ verspottet ihn/ und thäte ihm ein weisses Kleid an. 236

Erstlich/ der Anfang dieser Ceremoni war fröhlich:

Herodes war froh als er Jesum sahe. 237

Uu 4

Zweye

Zweitens/ schleicht der Vorwitz mit ein : Er fragte ihn mit vielen Worten. 243

Drittens das End ist die Verhöhnung : Herodes hat Jesum verspottet. 248

Zweiter Punct.

Wie Jesus sich gegen Herodem verhalten : Er antwortet ihm gar nichts. 253

Erstlich seht JESUS die Traurigkeit gegen der Freude. 253

Zweitens das Stillschweigen gegen die Fragen. 258

Drittens die Hochschätzung gegen der Verachtung. 264

Neunte Betrachtung.

Wie Barrabas Jesu vorgezogen wird. 268

Erster Punct.

Jesus wird durch die Vorstellung von Pilato sehr gedemüthiget.

Erstlich/ nennet er Jesum Spottweiss einen König der Juden. 271

Zweitens/ als er Jesum Barrabam vergleicht. 276

Drittens/ als das Volck Barrabam JESUM vorsetzte. 280

Zweiter Punct.

Barrabas wird Jesum vorgezogen. Nicht diesen/ sondern Barrabam. 284

Der erste Ursprung dieses Lasters quellet her/ von Haß der Hohen Priester. 285

Die zweite Unbilligkeit ist entsprungen/ aus Mangel des Glaubens. 289

Die dritte Ungerechtigkeit der Juden entspringet von bösen Exempel. 297

Zehende Betrachtung.

Von den Schmerzen/ und der Liebe Jesu des andern Adams/ in seiner Geißlung. 302

Erster Punct.

Von dem Schmerzen.

Er hat Jesum geißlet. 304

Der erste Secundant des Schmerzens/ ist die Schamhaftigkeit/ indem sich Jesus nackend sahe. 306.

Der zweyte/ ist die Verspottung: indem man Jesum an die Säulen bindet. 313

Der dritte ist die Grausambkeit. 317

Zweyter Punct.

Von der Liebe Jesu.

Siehe wie Jesus geliebet hat. 323

Erste Secundant der Liebe ist die Hochachtung. 325

Der zweyte ist das Mitleyden. 331

Der dritte ist die Gunst oder Wohlgewogenheit. 338

Elfte Betrachtung.

Wie Jesus der andere Adam zu einen König des Schmerzens und der Liebe gecrönet wird. 345

Erster Punct.

Von der Meynung und Vorhaben des Schmerzens.

Sie verspotteten ihn/ und schlugen ihn auff sein Haupt:

Das erste Königliche Zeichen ist der Purpur.

Jesus wird in Purpur bekleydet. 348

Das zweyte ist die Crönung. 351

Das dritte ist der Scepter. 357

Zweyter Punct.

Von der Meynung und Vorhaben der Liebe. 363

Das

Das erste Zeichen des Königs der Liebe / ist der Purpur.	364
Das zweite ist die Erönung.	369
Das dritte ist der Scepter.	378

Zwölffte Betrachtung.

Über ECCE HOMO

Welches da ist das Schau-Spiel des Schmerzens und der Liebe.	377
--	-----

Erster Punct.

Das Schau-Spiel des Schmerzens.	379
Der erste Schmerz / ist ein Schmerzen des Mitleydens.	380
Der zweite / ist ein Schmerzen des Zorns.	385
Der dritte ist ein Schmerzen der contrition, oder der Reu.	389

Zweiter Punct.

ECCE HOMO.

Sihe den Menschen / nemblich IEsu als ein Schau-Spiel der Liebe.	394
Erstlich erfordert der Glaub eine blinde Liebe / weil er liebet / was er nicht sihet.	395
Zweitens / erfordert die Hoffnung eine steiffe Liebe / weil sie sich auff das Versprechen Gottes steiffet.	401
Drittens erfordert die Lieb ein brennendes Feuer / weil sie nur durch das Feuer liebet.	405

Dreyzehende Betrachtung.

Von dem gefällten Urtheil über IEsu den andern Adam. Du solst des Todts sterben.	410
--	-----

Erster Punct.

Die Hohen-Priester verklagte IEsu in vielen Stücken.	412
Erstlich /	

Erstlich Klagen sie ihn an/ als ein Ubertretter der Policen.	413
Zweytens/ als einen Ubertretter des Kirchen-Gesäß.	419
Drittens/ als einen Ubertretter des Gesäß der Natur.	424

Zweyter Punct.

Jesus wird gerechtfertiget.	428
Bei dem ersten Gericht/ seines Himmlischen Vaters.	429
Bei dem zweyten/ von dem Geistlichen Gericht.	433
Bei dem dritten von Caipha.	438

Vierzehende Betrachtung.

Von dem Baum des Lebens / zwischen den armen Jesu des andern Adams.	445
---	-----

Erster Punct.

Von dem Creuz in den Armen Jesu.	
Jesus tragt sein Creuz.	448
Erstlich / gleichwie ein Missethäter / tragt er sein Creuz/ als ein Werk-Zeug seiner Marter.	448
Zweytens/ als ein Haupt-Mann/ trägt er es als eine Siegfahnen.	454
Drittens/ als ein König seinen Scepter.	458

Zweyter Punct.

Jesus in den Armen des Creuzes.	
Jesus wird gecreuziget.	464
Erstlich Jesus steigt auff sein Creuz/ gleichwie ein Richter auf seinem Richter-Stuhl.	465
Zweytens wird Jesus daran geheftet / gleichwie ein Versöhn-Dpffer auff dem Altar.	471
Drittens bedienet er sich des Creuzes zu einen Predig-Stuhl.	477

Fünffzehende Betrachtung.

Von dem Schmerzen Maria der andern Eva.
Mit Schmerzen solst du deine Kinder gebähren. 482

Erster Punct.

Von der Liebe der seeligsten Jungfrauen Maria
gegen ihrem Sohn. Sie hat ihn geliebt als ihre
eigene Seele. 484

Die erste Lieb/ ist natürlich. 485

Die zweyte ist ein erworbene Liebe. 489

Die dritte Lieb/ ist übernatürlich. 495

Zwenter Punct.

Von den Schmerzen des Herzens Maria
Sehet ob auch ein Schmerz sey/ der meinen
Schmerzen gleich sey. 500

Der erste ist ein natürlicher Schmerz. 501

Der zweyte ist ein erworbener Schmerz. 504

Der dritte ist ein übernatürlicher Schmerz. 509

Sechzehende Betrachtung.

Von der Gerechtigkeit und Barmherzigkeit Jesu
des andern Adams. 516

Erster Punct.

Von der Gerechtigkeit.
Einer von den Ubelthätern lästerte ihn. 518

Erstlich rächet sich die Gerechtigkeit an dem bösen
Schächer. Durch die Absönderung der Seelen/
von der Göttlichen Gnad. 519

Zweytens durch die Absönderung des Leib von der
Seelen. 523

Drittens durch die ewige Absönderung der Glorj
Gottes. 527

Zwenter Punct.

Von der Barmherzigkeit. Heut

Heut wirst du bey mir seyn im Paradyß.	531
Erstlich gibt die Barmherzigkeit das Leben der Seelen / nehmlich die Gnad.	532
Zweytens / ertheilt sie das Leben des Leibs.	536
Drittens ertheilt sie das ewige Leben.	540

Siebenzehende Betrachtung.

Von der consummation oder Vollziehung aller Gesäßen / in den Todt Jesu des andern Adams.

546

Erster Punct.

Von der Vollziehung des natürlichen Gesäzes.

Consummatum est.	549
Erstlich von der consummation der Figuren.	550
Zweytens von der consummation des Opffers.	557
Drittens von der consummation der Thränen und des Verlangens der Alt-Väter.	561

Zweyter Punct.

Von der consummation oder Erfüllung des Mosaischen Gesäzes.

Consummatum est: es ist vollbracht.	567
Erstlich die Propheceyungen: da ware die Regierung der Propheten.	567
Zweytens die Versprechungen Gottes: dann Gott hat sich in diesem Gesäß vielmehr eröffnet / als im ersten.	577
Drittens von Aufhebung oder Vollziehungen der Sacramenten des Mosaischen Gesäzes.	582

Achtzehende Betrachtung.

Von den Todt Jesu des andern Adams.

587

Erster

Erster Punct.

Emisit Spiritum. Joh. 19. Iesus gab seinen Geist auff.	589
Erstlich ist zu mercken was Iesus vor seinem Todt thut.	590
Zweytens was Iesus in seinem Todt thut.	594
Drittens was Iesus gleich nach dem Todt gethan hatte.	598

Zwenter Punct.

Von der Trauer- und Leich-Predig unseres geliebten Iesu.	
Die Erden erbedmet sich/ und die Felsen zerrissen.	602
Erster Theil der H. Mess/ ist das Offertorium.	603
Der zweyte/ die Consecration.	607
Der dritte/ ist die consummation.	611

Neunzehende Betrachtung.

Von dem Grab unseres geliebten Iesu des andern Adams.	
Gott der Herr bildete den Menschen von Staub der Erden.	617

Erster Punct.

Wie Iesus in das Grab gelegt wurde.	
Erstlich von der Kostbarkeit der Bau-Kunst	620
Zweytens von der Heiligkeit der Cäremonien.	625
Drittens von der wahren Gegenwart Iesu im H. Grab.	627

Zwenter Punct.

Von der Auffenthaltung Iesu in dem Grab.	631
Erstlich von der Nacht des H. Grabs.	632
Zweytens	

Zweytens/ von den aufferstandenen Leibern der Heiligen. 635

Drittens/ von dem grossen Zulauff des Volcks. 639

Zwanzigste Betrachtung.

Von der Aufferstehung Jesu des andern Adams. 643

Erster Punct.

Von der wahrhaften/ gloriwürdigen und vollkommener Aufferstehung.

Erstlich/ von der wahrhaften Aufferstehung des Sohns Gottes. 646

Zweytens/ von der Glory seiner Auferstehung. 651

Drittens/ von der Vollkommenheit der Auferstehung. 656

Zweyter Punct.

Von der wahrhaften/ gloriwürdigen und vollkommener Aufferstehung unserer Leiber.

Erstlich / von der Gewisheit unserer Aufferstehung. 660

Zweytens / von der Glory unserer Aufferstehung. 666

Drittens/ von der Vollkommenheit unserer Aufferstehung. 669

